

Die Arbeitgeber akzeptieren das Tarifergebnis vom Juli nicht!

Jetzt wird's ernst bei Ernst Auwärter!

Der Arbeitgeberverband im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk Baden-Württemberg akzeptiert das Tarifergebnis vom Juli nicht – trotz Aufforderung durch die IG Metall. Sie verweigern ihren Beschäftigten weiterhin die verdienten Einkommenserhöhungen. Die Antwort kann jetzt nur sein: Die Beschäftigten kämpfen für ein gerechtes Tarifergebnis!

Bei Auwärter in Steinenbronn hat sich die Versammlung der IG Metall-Mitglieder einstimmig dafür ausgesprochen, eine Urabstimmung über einen Arbeitskampf durchzuführen.

Die Belegschaft ist bereit, ihre Forderung nach mehr Einkommen mit einem Streik durchzusetzen. Die Stuttgarter IG Metall-Bezirksleitung hat daraufhin beim Vorstand der IG Metall die Genehmigung der Urabstimmung beantragt.

Wenn der IG Metall-Vorstand zustimmt, werden die IG Metall-Mitglieder bei Auwärter über einen Streik abstimmen.

Bei Neoplan hat sich der Arbeitgeber schlauer angestellt: Er gibt die mit dem Arbeitgeberverband vereinbarten Einkommenserhöhungen von 1,9 Prozent in diesem Jahr und 2,25 Prozent ab Juli 2004 an die Beschäftigten weiter. Zusätzlich gibt es eine Einmalzahlung von 100 Euro für die ja schon seit April ausstehende Einkommenserhöhung.

Auwärter dagegen muss jetzt mit großer Unruhe rechnen und hat sich das selbst zuzuschreiben. Er muss die Suppe auslöfeln, die ihm der Arbeitgeberverband eingebrockt hat.

Den Arbeitgebern muss klar sein: Die IG Metall sieht keine Veranlassung, hinter den erzielten Tarifkompromiss zurückzugehen. Im Gegenteil: Nach einer Urabstimmung werden die Karten neu gemischt. Es wird ein neues Tarifergebnis stehen und das wird keinesfalls schlechter sein.

Handwerker in die IG Metall:

Mitglied werden: Tarifverträge durchsetzen!

Ohne die
IG Metall
keine
Tarifverträge!

Starke
Leistungen
exklusiv für
Mitglieder:

Mit höheren
Einkommen,
100 Prozent Lohn
bei Krankheit,
6 Wochen Urlaub
und kürzeren
Arbeitszeiten

Mit Beratung rund
um den Arbeitsplatz,
Arbeitsrechtsschutz,
Streikunterstützung,
Versicherung bei
Freizeitunfall, Monats-
magazin „metall“

Damit wir noch mehr werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: Geb.-Datum:

Straße: Betrieb:

PLZ: Ort:

Mitgliedsbeitrag EUR: (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat:

Ich bin vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Name des Kreditinstituts:

BLZ: Kto.-Nr.:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: Unterschrift:

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

Impressum:

IG Metall-Bezirk
Baden-Württemberg,
Berthold Huber, Stuttgarter
Str. 23, 70469 Stuttgart.
Redaktion: Viktor Paszehr,
U.Eberhardt.
Telefon (0711) 16581-0,
Telefax 16581-30.
E-Mail
bezirk.baden-wuerttemberg@
igmetall.de,
http://www.bw.igm.de
Druck: apm AG Eppelheim,
Niederlassung Frankfurt/M.